

Bullenkälber legten erneut zu

Mit einem Kilopreis von 5,77 Euro (= 6,39 Euro inkl. MwSt.) konnten sich die 665 verkauften Bullenkälber zur Mast gegenüber dem Vormarkt nochmals steigern. Das 92 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste somit 529 Euro (= 585 Euro inkl. MwSt.). Die 30 bis 40 Tage alten Kälber (213 Kälber) erreichten sogar einen Kilopreis von 6,00 Euro (= 6,64 Euro inkl. MwSt.). Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,69 Euro inkl. MwSt.

Die 59 angebotenen Kuhkälber zur Zucht wurden wie in Ansbach gewohnt restlos abgesetzt. Im Mittel waren die Kälber 93 Kilo schwer und erlösten einen Kilopreis von 3,40 Euro (= 3,76 Euro inkl. MwSt.). Somit erreichten die Kuhkälber einen Verkaufserlös von 317 Euro (= 351 Euro inkl. MwSt.).

Mit einem Durchschnittsgewicht von ebenfalls 93 Kilo konnten die 37 angebotenen Kuhkälber zur Mast 298 Euro (= 330 Euro inkl. MwSt.) Erlösen. Der Kilopreis blieb mit 3,21 Euro (= 3,55 Euro inkl. MwSt.) auf einem gleich bleibenden Niveau.

Die nächsten Kälbermärkte in Ansbach sind am 15. und 29. Juni 2016.